



Rehabilitationspädagogische Zusatzqualifikation für Ausbilderinnen und Ausbilder (ReZA)

204-24-1H

Beginn vom 12. bis 14. März 2024

Abschluss vom 10. bis 11. März 2025

Sie sind als Ausbilder*in oder Anleiter*in im Bereich beruflicher Rehabilitation bzw. in beruflichen Bildungsmaßnahmen für Menschen mit besonderem Förderbedarf vor vielfältige Aufgaben gestellt. Diese erfordern neben den fachlichen, sozialen, methodischen und personalen Kompetenzen auch rehabilitationspädagogische Kompetenzen.

Mit dieser Zusatzqualifikation erhalten Sie die Möglichkeit, sich in Theorie und Praxis mit den folgenden Kompetenzfeldern auseinander zu setzen und somit Ihre Handlungsmöglichkeiten für Ihren Arbeitsalltag zu erweitern:

- Ausbildung junger Menschen mit Behinderung/Beeinträchtigung
- Pädagogische und didaktische Aspekte
- Rolle und Institution
- System der beruflichen Rehabilitation und Rechtsgrundlagen
- Psychische Krankheitsbilder und Suchterkrankungen
- Kommunikationstheoretische Grundlagen
- Interdisziplinäre Projekte planen und durchführen.

Diese Zusatzqualifikation orientiert sich an den Ausbildungsregelungen für behinderte Menschen gemäß § 66 BBiG / § 42m HwO mit einem erforderlichen Umfang von 320 Stunden. Diesen Umfang decken wir durch eine handlungsorientierte und praxisbezogene Vermittlung der Kompetenzfelder in Präsenzveranstaltungen, einem Web-Seminar, in digitalen Treffen sowie in Studien- und Lerngruppentreffen ab. Unterstützend finden eigenständige Lerneinheiten sowie ein begleitender Projektprozess statt. Ziel dieser Zusatzqualifikation ist es, Ihre pädagogisch-didaktischen Kompetenzen im Bereich der beruflichen Rehabilitation zu optimieren. Dieser Zertifikatslehrgang schließt mit einem Kolloquium ab.

Ziel der rehabilitationspädagogischen Zusatzqualifikation ist es, die pädagogisch-didaktischen Kompetenzen der Absolvent*innen im Bereich der beruflichen Rehabilitation zu optimieren.

Lehrgangsinhalte im Detail

1. Lehrgangsabschnitt: Rolle, Institution, Kommunikation (24 UE)

Inhalte:

- Rolle der hauswirtschaftlichen und handwerklichen Fachkraft als "arbeitstherapeutische/r Anleiter/in"
- Institutionsanalyse - Bedeutung institutioneller Rahmenbedingungen und Gegebenheiten für die eigene Rollengestaltung, die berufliche Identität und das eigene Selbstverständnis
- Allgemeine Grundlagen der Gesprächsführung
- Kooperation mit den anderen Fach- und Teamkolleg*innen, Arbeiten im interdisziplinären Team

2. Lehrgangsabschnitt: Umgang mit psychisch kranken Menschen (16 UE)

Inhalte:

- Was sind psychische Störungen/Erkrankungen bei Erwachsenen
- Was sind Ursachen, auslösende Faktoren, Verläufe, Behandlungs- und Rehabilitationsmöglichkeiten (medikamentöse, psycho- und soziotherapeutische Angebote) von
 - Psychosen, besonders aus dem schizophrenen Formenkreis
 - Affektiven Erkrankungen (Depression, Manie)
 - Persönlichkeitsstörungen (z. B. Borderline-Persönlichkeitsstörung)
 - Neurotische Störungen (Angst- und Zwangsstörungen)
- Welche besonderen Probleme ergeben sich in der professionellen Arbeit mit Betroffenen?
- Welche Möglichkeiten und Grenzen ergeben sich in der Praxis für pädagogische und psychosoziale Berufe?

3. Lehrgangsabschnitt: Umgang mit suchtkranken Menschen (16 UE)

Inhalte:

- Das kann alles zur Sucht werden... Medikamente, Nikotin, illegale Drogen, Spielsucht, Essstörungen
- Alkoholismus - Zahlen, Fakten, Informationen
- Ursachen - Verlaufsformen - soziale Folgen der Suchterkrankung, Hilfsmöglichkeiten
- Wege aus der Sucht
- Die Sucht hinter der Sucht - Co-Abhängigkeit
- Umgang mit Abhängigen am Arbeitsplatz

4. Lehrgangsabschnitt: Führen und Leiten - Umgang mit Konflikten (24 UE)

Inhalte:

- Besonderheiten der Gesprächsführung in der Arbeit mit Menschen, die soziale, geistige oder körperliche Beeinträchtigungen haben
- Begleiten und Führung nehmen - das eigene Führungsverständnis im Spannungsfeld zwischen Anleitung, Vorgesetzte*r sein und Beratung
- Kriterien für Erfolg in der Anleitung von Menschen mit "Handicap"
- Soziale Konflikte und Konfliktbearbeitung

5. Lehrgangsabschnitt: System der beruflichen Rolle - Kompetenzen feststellen und Teilhabeplanung erstellen (16 UE) als Web-Seminar online

Inhalte:

- Rechtliche Grundlagen in der Arbeit mit Menschen mit Beeinträchtigungen
- SGB IX Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen, Bundesteilhabegesetz BTHG
- Schwerbehindertenausweisverordnung / Gleichstellung
- Schwerbehinderten- Ausgleichsabgabeverordnung
- Leistungsformen: Persönliches Budget
- Kompetenzen feststellen Teilhabeplanungen durch- und fortführen
- Individueller Hilfeplan / Teilhabeplan erstellen und fortführen

6. Lehrgangsabschnitt: Fördern und Qualifizieren von Menschen mit Beeinträchtigungen (16 UE)

Inhalte:

- Einführung in das Thema Inklusion und Teilhabe am Arbeitsleben
- Wie funktioniert Lernen? Wie kann man Leichte Sprache einsetzen?
- Klassifizierung von Behinderungen: Grundlagen zu ICD-10 und ICF
- Ursachen und Formen von Lernbeeinträchtigungen/Geistige Beeinträchtigung
- Autismus-Spektrum-Störungen
- Doppeldiagnosen, „Junge Wilde“
- Umgang mit herausforderndem Verhalten

7. Lehrgangsabschnitt: Methodentraining (16 UE)

Inhalte:

- Kennen lernen von Methoden und Materialien zur Förderung und Vermittlung von fachlichen Kompetenzen
- Lernsituationen schaffen und das Lernen fördern

8. Lehrgangsabschnitt: Persönliche Kompetenz und Gestaltung von Beziehung zu Auszubildenden/Praktikant*innen/Bewohner*innen/Klient*innen (32 UE)

Inhalte:

- Umgang mit den unterschiedlichen Persönlichkeiten in meinem Arbeitsfeld:
Wer bin ich? - Wie sind andere?
- Der eigene familiäre Hintergrund und seine Bedeutung für meine Entwicklung und meine Persönlichkeit
- Unterschiedliche Werte und Normen, Stärken und Schwächen und daraus erwachsende Konflikte
- Männer und Frauen - Die Bedeutung männlicher und weiblicher Identität in der sozialen Arbeit
- Helfer und Hilfsbedürftige - Merkmale und Konfliktfelder dieser Beziehung kennen lernen

9. Lehrgangsabschnitt: Kolloquium und Lehrgangsabschluss (8 UE)

Inhalte:

- Kolloquium: Präsentation und Reflexion der Projekte
- Bilanz im Hinblick auf die eigene Rolle
- Reflexion des Lehrgangs und Abschluss

Zielgruppe

Ausbilder*innen und Anleiter*innen in Bereichen beruflicher Rehabilitation bzw. in beruflichen Bildungsmaßnahmen für Menschen mit besonderem Förderbedarf, pädagogische Fachkräfte und Sozialpädagogen*innen

Zulassungsvoraussetzungen

Abgeschlossene Berufsausbildung und/oder Studium, sowie der Nachweis der Ausbilder-Eignungsprüfung und Ausbildungserfahrung

Lehrgangsabschluss

Die berufsbegleitende Weiterbildung endet mit einem Kolloquium. Die Teilnehmenden erhalten nach Besuch aller erforderlichen Lehrgangsabschnitte und nach erfolgreicher Teilnahme am Kolloquium das Zertifikat zur **Rehabilitationspädagogischen Ausbilderin/Ausbilder** der IN VIA Akademie.

Lehrgangsstruktur und zeitlicher Umfang

- 20 Tage Präsenzveranstaltung in mehreren Abschnitten, inklusive Kolloquium (154 UE)
- 2 Tage Web-Seminar (16 UE)
- fünf eintägige Treffen in Studien- und Projektgruppen (40 UE)
- Durchführung eines Projektprozesses inklusive der Erstellung einer praxisrelevanten Projektarbeit (100 UE)

Um den Abschluss **Rehabilitationspädagogische Zusatzqualifikation für Ausbilder*innen** zu erlangen müssen **insgesamt** 320 Unterrichtseinheiten absolviert werden.

Darüber hinaus wird empfohlen weiterbildungsbegleitend eine Einzel- oder Gruppensupervision zur individuellen Reflektion der beruflichen Rolle in Anspruch zu nehmen! Hierzu erhalten Sie im 1. Lehrgangsabschnitt weitere Informationen.

Arbeitsmethoden und Lernformen

Arbeitsformen

Das Erreichen der Lehrgangsziele wird durch den Einsatz verschiedener Methoden nachhaltig gesichert. In Klein- und Großgruppensituationen kommen unterschiedliche Lernmethoden zum Einsatz wie Impulsreferate, Arbeitsgruppen, Einzelarbeit, Plenumsdiskussionen, Rollenspiele und Übungen, Arbeiten an Fallbeispielen aus der Praxis der Teilnehmenden, Praxisreflexion.

Studien- und Projektgruppen

Während der Weiterbildung treffen sich die Teilnehmenden fünf Mal jeweils einen Tag (insgesamt 40 Unterrichtseinheiten) zu Studien- und Projektgruppen – in Präsenz und zu Online-Treffen. Inhalt dieser Gruppenarbeit ist die Bearbeitung von Fachliteratur und das Lernen an Projekten auf dem Hintergrund vorhandener Kompetenzen. Diese Gruppen werden im 1. Lehrgangsabschnitt gebildet. Dabei wird – soweit dies möglich ist – auf räumlich-regionale Nähe geachtet.

Praxisprojekt

Zur Sicherung des Wissenstransfers in die Praxis führen die Teilnehmenden während der laufenden Weiterbildung einen Projektprozess in ihrem Arbeitsfeld durch. Dieses Projekt wird von den Teilnehmenden in Form einer schriftlichen Projektarbeit dokumentiert. Es wird im Rahmen des Kolloquiums vorgestellt und präsentiert. Für die Durchführung und Verschriftlichung des Projektes werden 100 Unterrichtseinheiten angerechnet.

Lehrgangsleitungen

Manon Lange-Wagner, Akademieleitung, Bildungsreferentin, Dipl. oec. troph., IN VIA Akademie
Petra Kircher, Diplom Sozialpädagogin, Gestalttherapeutin, Kinder- und Jugendtherapeutin, Systemische Coach (DGSV), Systemische Supervisorin (DGSV), Schutzkonzeptberaterin

Dozent*innen

Christa Anna Fischer, Integrationscoach, Fachkraft für Arbeit und Berufsförderung (FAB), Heilerziehungspflegehelferin, staatlich geprüfte Oecotrophologin (Fachrichtung Betrieb)

Holger Nickel, Dipl.-Sozialarbeiter, System. Familientherapeut, Supervisor

Lehrgangsgebühren

3.600,00 € für 180 Unterrichtseinheiten als Präsenzzeit, Web-Seminar, Begleitung des Projektprozesses/der Projektarbeit, Methodentraining und Kolloquium, inklusive ausführliche Arbeitsunterlagen.

In der Lehrgangsgebühr sind enthalten: **Mittagessen, kalte und warme Getränke.**

Unter Voraussetzung einer Förderung z.B. Bildungsscheck (für NRW) beträgt die Lehrgangsgebühr 3100,00 €. Für die Beratung stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung.

Für die Studien- und Projektgruppentreffen fallen individuell Fahrt- und Verpflegungskosten bei vor Orttreffen an.

Die Rechnungsstellung erfolgt nach den jeweiligen Lehrgangsabschnitten.

Zusätzlich buchbar in unserem IN VIA Hotel:

- Akademiepreis: Übernachtung mit Frühstück **76,00 €** pro Nacht in 2024
Preis 2025 auf Anfrage

WLAN ist in allen Zimmern kostenfrei verfügbar.

Zahlungsmodalitäten/Rücktrittsmöglichkeiten

Die Zahlungsmodalitäten/Rücktrittsmöglichkeiten sind durch die AGB geregelt

Rehabilitationspädagogische Zusatzqualifikation für Ausbilderinnen und Ausbilder (ReZA)

Terminübersicht

204-24-1H

(ohne Studien- und Projektgruppentreffen und online-Treffen)

Datum	Inhalte	UE
Abschnitt 1 12. bis 14.03.2024	Rolle, Institution, Kommunikation	26
Abschnitt 2 22. bis 23.4.2024	Umgang mit psychisch kranken Menschen	16
Abschnitt 3 24. bis 25.04.2024	Umgang mit suchtkranken Menschen	16
Abschnitt 4 5. bis 7.06.2024	Führen und Leiten Konfliktmanagement	24
Abschnitt 5 30.09. bis 1.10.2024	System der beruflichen Rolle - Kompetenzen feststellen und Förderplanung erstellen Web-Seminar	16
Abschnitt 6 18. bis 19.11.2024	Fördern und Qualifizieren von Menschen mit Beeinträchtigungen	16
Abschnitt 7 20. bis 21.11.2024	Methodentraining	16
Abschnitt 8 13. bis 16.01.2025	Persönliche Kompetenz und Gestaltung von Beziehung zu Auszubildenden/ Praktikant*in- nen/Bewohner*innen/Klient*innen	34
Abschnitt 9 10. bis 11.03.2025	Abschlusskolloquium	16
		180

Stand: 21.09.23

IN VIA Akademie/Meinwerk-Institut gGmbH, Giersmauer 35, 33098 Paderborn,
Telefon 05251 2908 38, Telefax 05251 2908 29, E-Mail: info@invia-akademie.de
Registergericht Paderborn HRB 10379, Geschäftsführer: Jörg Meyer

Veranstalter und Veranstaltungsort

IN VIA Akademie
Giersmauer 35
33098 Paderborn

Beratung und Informationen

Lehrgangsleitung: **Manon Lange-Wagner**, Tel.: 05251-2908-58
E-Mail: m.lange-wagner@invia-akademie.de

Kunden- und Veranstaltungsservice: **Natalie Bergen**, Tel.: 05251-2908-38
E-Mail: n.bergen@invia-akademie.de

Patrizia Brys, Tel.: 05251-2908-56
E-Mail: p.brys@invia-akademie.de

Anmeldungen an:

IN VIA Akademie/Meinwerk-Institut gGmbH
Giersmauer 35
33098 Paderborn
Tel. 05251 2908-38
Fax 05251 2908-29
E-Mail: info@invia-akademie.de
www.invia-akademie.de



Dies ist eine Bildungsveranstaltung nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG) des Landes Nordrhein-Westfalen.

Anerkannte Heimvolkshochschule des Landes NRW.



Zertifiziert durch Gütesiegelverbund Weiterbildung



Mitglied im Netzwerk der Fort- und Weiterbildungsanbieter in der Caritas



Gesellschafter: IN VIA Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit – Deutschland e.V.

Fachverband im Deutschen Caritasverband

Alle Akademien der verbandlichen Caritas finden Sie unter www.caritas-akademien.de

Die Weiterbildung ist anerkannt vom Verbund der Caritas Akademien.

Caritas Akademien.de

Sie entspricht den Qualitätskriterien für Zertifikatslehrgänge.

Individuelle Fördermöglichkeiten durch öffentliche Stellen von Bund und Ländern

RICHTIG. GUT. GEFÖRDERT.



Die IN VIA Akademie fördert Ihre berufliche Entwicklung – mit Preisnachlässen auf die Veranstaltungsgebühren!

- + Studierende, Auszubildende und Arbeitssuchende bekommen einen Nachlass von 5 % (auf Antrag und Nachweis)

So fördert der Bund Ihre Weiterbildung

1. Das Weiterbildungsstipendium:

Begabtenförderung und berufliche Bildung für junge Fachkräfte unter 25 Jahren

Ausführliche Informationen unter: www.sbb-stipendien.de/weiterbildungsstipendium

2. Förderung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG; Aufstiegs-BAföG):

Ausführliche Informationen finden Sie unter: www.aufstiegs-bafög.de

3. Förderung über die Deutsche Rentenversicherung:

Weitere Informationen zur beruflichen Rehabilitation erhalten Sie bei der zuständigen Beratungsstelle der

Deutschen Rentenversicherung vor Ort oder über www.deutsche-rentenversicherung.de

So fördern die Bundesländer Ihre Weiterbildung

Bildungsschecks bzw. Qualifizierungsschecks

Bitte beachten Sie die Fördermöglichkeiten der **einzelnen Bundesländer** – auch für Berufsrückkehrende sowie Selbständige – und informieren Sie sich über deren Vorgaben in Ihren Beratungsstellen oder bei der Arbeitsagentur am Wohnort.

Der Bildungsscheck für Nordrhein-Westfalen (NRW): www.mags.nrw/bildungsscheck

Bildungsurlaub

Beschäftigte haben einen gesetzlichen Anspruch auf Weiterbildung während ihrer Arbeitszeit.

Ausführliche Informationen finden Sie unter: www.bildungsurlaub.de/home.html

Was noch geht: Steuern sparen mit Bildung

Die Teilnahme an Bildungsveranstaltungen ist von der Steuer absetzbar. Sammeln Sie daher alle Belege für Ihre Einkommenssteuererklärung, denn Ihre Aufwendungen für Bildung können Sie über die Einkommenssteuer zurückerhalten.

Neben den Veranstaltungsgebühren können Sie Aufwendungen für Verpflegung, für Lernmaterial ebenso wie Fahrt- und Übernachtungskosten geltend machen.

Stand: 1. August 2023

Allgemeine Geschäftsbedingungen der IN VIA AKADEMIE



Anmeldung

Sie können sich online auf unserer Homepage www.invia-akademie.de oder schriftlich per E-Mail und Fax anmelden. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Das Programm mit Anreiseplan erhalten Sie rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn.

Veranstaltungspreis

Im Veranstaltungspreis sind das Mittagessen und die Veranstaltunggetränke bei Präsenzveranstaltungen enthalten. Für nicht in Anspruch genommene Leistungen erfolgt keine Erstattung.

Rechnungsstellung

Die Rechnung ist nach Rechnungsstellung ohne Abzug fällig.

Die Rechnungsstellung erfolgt in der Regel digital, auf Wunsch in Papierform.

Rücktrittsbedingungen

Ein Rücktritt ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei.

Bei Rücktritt ab dem 13. Tag vor Veranstaltungsbeginn werden 30% des Veranstaltungspreises in Rechnung gestellt.

Bei Rücktritt von weniger als 8 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 80% des Veranstaltungspreises in Rechnung gestellt.

Bei Nichterscheinen oder Abmeldung am Veranstaltungstag ist der volle Veranstaltungspreis zu zahlen.

Buchen Sie innerhalb eines Jahres erneut, vergüten wir Ihnen 50% dieses Rechnungsbetrages. Dazu reichen Sie uns bitte die Rechnungskopie ein.

Es besteht die Möglichkeit eine Ersatzperson zur Veranstaltung zu entsenden.

Nach dem Beginn von Veranstaltungen mit mehreren Abschnitten ist keine Abmeldung mehr möglich und somit die gesamte Veranstaltungsgebühr fällig.

Absage von Veranstaltungen durch die IN VIA Akademie

Die IN VIA Akademie behält sich vor, Veranstaltungen auf Grund einer zu geringen Teilnehmerzahl abzusagen oder zu verlegen. Teilnehmende werden in diesem Fall per E-Mail benachrichtigt. Bei kurzfristigem Ausfall einer Veranstaltung durch Krankheit oder höhere Gewalt besteht kein Anspruch auf Durchführung. In diesem Fall erfolgt keine Übernahme von Reisekosten oder anderen sonstigen Auslagen.

Teilnahmebescheinigungen

Nach Besuch der Veranstaltung wird eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt.

Copyright

Zur Verfügung gestellte Teilnahmeunterlagen dürfen ohne schriftliche Genehmigung nicht vervielfältigt, nachgedruckt, übersetzt oder an Dritte weitergegeben werden. Es gilt das Urheberrecht.

Mit Ihrer Anmeldung geben Sie Ihr Einverständnis zu diesen AGB.

Paderborn, 27. Juni 2023